

# *Resurrection Life of Jesus Church*

## ZURÜCK ZUR APOSTELGESCHICHTE

RLJ-1118-DE

JOHN S. TORELL

27. JANUAR 2008

### TEIL 10E: DIE ORGANISATION, DIE JESUS AUFBAUTE

#### **STREIT UND GEZÄNK**

Menschen bleiben Menschen, und die 120 Männer und Frauen, die Jesus nachfolgten, waren keine Ausnahme. Die Apostel bemerkten, dass Jesus seine Gruppe aufgeteilt hatte und aus irgendeinem Grund einigen mehr und anderen weniger anvertraut hatte. Wir bekommen nur einen winzigen Einblick in den Kampf um Positionen, der stattfand. Jesus nahm das nicht leicht und machte der Sache ein Ende. **Matthäus 18:1-5; 20:20-28; Markus 9:33-37; 10:35-45**

Als Eltern kamen und ihre Kinder von Jesus segnen lassen wollten, versuchten die Apostel, die Eltern abzuweisen. Jesus griff ein und sagte ihnen, wie er solche Fälle gehandhabt wissen wollte. **Matthäus 19:13; Markus 10:13-16**

Als Johannes und Jakobus zornig wurden, wollten sie alle Menschen in einem Dorf töten weil diese ihnen die Unterkunft verweigerten. Jesus musste wieder klarstellen, was seine Mission war und wie Dinge gehandhabt werden sollten. **Lukas 9:51-56**

Jesus richtete ein Drei-Schritte-Programm für die Lösung von Problemen innerhalb seiner Organisation ein. Es gilt unverändert für die Gemeinde heute. **Matthäus 18:15-17**

#### **WAS JESUS TAT UND WAS ER NICHT TAT**

Jesus bezahlte die Steuern, die die Römer vom jüdischen Volk forderten. **Matthäus 22:15-22**

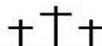
Jesus bezahlte die Tempelsteuer. **Matthäus 17:24-27**

Jesus besuchte an jedem Sabbat einen Gottesdienst in der Synagoge. **Markus 3:1-5; Lukas 4:16**

Jesus hielt sich nicht an die im Talmud vorgeschriebenen Traditionen. **Markus 7:1-5**

#### **ABLEHNUNG**

Jesus entkam dem scharfen Dolch der Ablehnung vom Teufel nicht und die vier Evangelienschreiber berichten uns nicht, wie tief Jesus verletzt wurde. Nachdem Jesus seinen Dienst begonnen hatte und Gott durch ihn wirkte, ging er zurück in seine Heimatstadt, um den Menschen dort zu dienen. Doch die Leute verspotteten ihn nur. **Matthäus 13:53-58; Markus 6:1-5**



---

8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • [www.eaac.org](http://www.eaac.org)

Die schlimmste Ablehnung erlebte Jesus als seine eigenen Nachfolger, mit denen er dreieinhalb Jahre zusammen gewesen war, ihn verließen als er festgenommen wurde. Jesus hätte Trost, Liebe und Unterstützung gebraucht, doch nichts davon war da. **Matthäus 26:47-56; 69-75**

Als nach der Kreuzigung der innere Kern der Apostel nach Galiläa zurück ging und wieder zu fischen begann, verließ Jesus sie nicht, sondern kam zu ihnen und brachte mit zärtlicher Liebe ihren Glauben an ihn als den Messias wieder zurück. **Johannes 21:1-19**

Der Apostel Jakobus, der mit Jesus gegangen und von Jesus zurechtgewiesen worden war, hatte seine Lektion über Zank und Streit gelernt und hinterließ uns eine großartige Lehre über das Thema. **Jakobus 3:13-18**

Der Apostel Paulus war nie persönlich mit Jesus gegangen, doch auch er erlebte eine Ablehnung, die ihn vor Schmerz zum Weinen gebracht haben muss. Doch wenn wir seinen Bericht über Ablehnung lesen, können wir lernen, was wir tun müssen, um siegreich zu sein. **2. Timotheus 4:6-18**

## **WIE HÄTTEST DU DICH VERHALTEN?**

Was hättest du getan wenn du zu jener Zeit gelebt hättest und einer der 120 Nachfolger von Jesus gewesen wärest? Heute bist du ein Teil der Gemeinde Jesu Christi und der einzige Unterschied ist, dass die Gemeinde heute vom Heiligen Geist geleitet wird, den wir mit unseren physischen Augen nicht sehen können. Die Situation und Mission sind immer noch dieselben. Der Teufel hat sich nicht verändert und es gibt Millionen unerretteter Leute da draußen, die auf dem Weg in die Hölle sind. Was unternimmst du dagegen?

## **WIE FÜHRST DU DEIN CHRISTLICHES LEBEN?**

### **HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?**